

Haus zur Salzwaage

Der Inhaber des Salzregals hatte als Einziger in der Gemeinde das Recht, Salz verkaufen zu dürfen.

Erstmalige Erwähnung der Salzwaage im 17. Jahrhundert als Haus mit Wohnungen, Stall, Scheune und Schmiedewerkstatt.

1812 eingetragen als vierteiliges Haus mit Scheune und Werkstatt, später Hut- und Schirmgeschäft

